

gesetzt 1865 um 360 000, welche gegen Aufhebung einer Div.-Garantie von den Gründern zurückgeliefert wurden und erhöht um M. 810 000 im Jahre 1881 auf M. 4 050 000.

**Hypoth.-Anleihen:** I. M. 3 000 000 in 4% Teilschuldverschreib. lt. G.-V. v. 29./4. 1898, Stücke: 120 (Nr. 1—120) à M. 5000, 500 (Nr. 121—620) à M. 3000, 350 (Nr. 621—970) à M. 1500, 410 (Nr. 971—1380) à M. 600, 430 (Nr. 1381—1810) à M. 300, auf Namen der Bankhäuser H. Bartels, Ad. Meyer, Ephraim Meyer & Sohn in Hannover als Pfandhalter und durch Privat-Cession übertragbar. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. zu pari ab 1905 durch jährl. Ausl. von mind. M. 60 000 im Jan. auf 1./7.; ab 1905 verstärkte Tilg. oder gänzl. Künd. mit 3monat. Frist vorbehalten. Zur Sicherheit ist eine erststellige Hypoth. auf dem Grundstück der Ges. zu Linden, Blumenauerstr. 20—32, samt Gebäuden, Masch. u. Zubehör eingetragen; Flächenraum des verpfändeten Grundstücks ca. 42 043 qm; Brandkasse der Gebäude, Masch. u. Apparate ca. M. 6 200 000. Verj. der Stücke u. Coup. nach gesetzl. Bestimm. Zahlst. obengenannte Bankhäuser, welche die ganze voll begebene Anleihe übernommen haben. Noch in Umlauf Ende 1918 M. 2 160 300. Kurs in Hannover Ende 1903—1918: 100.50, 100.50, 100, 100, 97, 97, 97, 98, 98, 96, 93.50, 94.75\*, —, 90, —, 93\*%o. Zugelassen Nov. 1903.

II. M. 1 000 000 in 4 $\frac{1}{2}$ % Teilschuldverschreib. lt. G.-V.-B. v. 1909, rückzahlbar zu 103%o; 850 Stücke à M. 1000 u. 300 à M. 500. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. lt. Plan ab 1./10. 1914 durch jährl. Auslos. oder freihänd. Rückkauf von mind. 2%o nebst Zs.-Zuwachs; verstärkte Tilg. oder Totalkünd. vorbehalten. Sichergestellt an erster Stelle auf das Fabriketablisement in Oggersheim bei Mannheim, an zweiter Stelle hinter der schon bestehenden Anleihe auf das Haupt-Fabriketablisement in Linden-Hannover. Die Unterlagewerte sind, nach den vorliegenden Ermittlungen u. Taxen, wesentlich höhere, als die Bilanzwerte. Noch in Umlauf Ende 1918: M. 895 000. Sie sind zu beziffern für das Haupt-Fabriketablisement (einschl. ca. 16 Morgen Terrain) mit M. 7 025 000, für das Fabriketablisement in Oggersheim (einschl. ca. 16 Morgen Terrain) m. M. 1 376 000. Der Erlös der Anleihe diente zur Konsolidierung der finanziellen Verhältnisse. Zahlstellen: Hannover: Ges.-Kasse, Ephraim Meyer & Sohn, Herm. Bartels; Anfang Nov. 1909 zum freih. Verkauf aufgelegt. Kurs Ende 1911 bis 1918: 101.80, 100.50, 99.50, 99.50\*, —, 93, —, 97\*%o. Die Notier. der Anl. an der Börse zu Hannover wurde im Juni 1911 genehmigt.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Jan.-Juni. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** Mind. 5%o z. R.-F. (ist erfüllt), Dotierung des Disp.-F., bis 4%o Div., vom verbleib. Betrag vertragsm. Tant. an Vorst., dann an A.-R. 8%o Tant. neben M. 10 000 jährl. Fixum zu Lasten des Unk.-Kontos, Rest Super-Div. bezw. zur Verf. der G.-V.

**Bilanz am 31. Dez. 1918:** Aktiva: Fabrikanlagen 4 130 527, Arb.-Wohnhäuser 130 000, Waren-Inventur-Bestand 30 557, Haupt-Garn 434 886, Material. u. Utensil. 553 859, Feuer-versich. 23 455, Debit. 1 000 637, Kassa 27 267, Wertp. 3 467 895. — Passiva: A.-K. 4 050 000, allg. R.-F. 1 031 184, R.-F. 341 853, Ern.-Rüchl. 150 000, verschied. Rüchl. 150 000, Bogensteuer-Rüchl. 11 200, Anleihe v. 1898 2 160 300, do. v. 1909 895 000, do. Zs. u. Divid. 77 519, Kredit. 932 028. Sa. M. 9 799 085.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Fabrikations-Kto 446 687, Kursverlust auf Wertp. 318 326, Abschreib. 308 604. — Kredit: Vortrag 1 010 471, Verlust (gedeckt aus R.-F.) 63 146. Sa. M. 1 073 617.

**Kurs der Aktien:** In Berlin Ende 1896—1918: 198, 175, 154.50, 150.25, 156, 118.10, 120.50, 150, 144.75, 146.50, 141, 141, 139.50, 145.60, 185.60, 278, 340, 263.50, 193.25\*, —, 225, 241.50, 145\*%o, Aufgel. M. 750 000 12./6. 1896 zu 200%o, erster Kurs 15./7. 1896: 202%o. — In Hannover Ende 1896—1918: 178.80, 175, 154, 149.50, 150, 122.50, 120, 150, 145, 146.50, 140, 141, 140, 144.75, 186.50, 276.50, 340.50, 263.50, —, —, 225, —, 145\*%o.

**Dividenden 1901—1918:** 2, 6, 8, 2, 2, 7, 11, 4, 8, 12, 20, 30, 20, 5, 15, 15, 0, 0%o. C.-V.: 4 J. (K.) Erfolgt Vorlegung, so verjährt der Anspruch in 2 Jahren vom Ende der Vorleg.-Frist an.

**Direktion:** Gen.-Dir. Komm.-Rat Carl Uebelen, Dir. Alex. Rhotert.

**Prokuristen:** Max Wittkugel, Wilh. Kampmann, Ludw. Kleine, Aug. Kowert, Max Seidel, Joh. Werner, Hugo Keil, Thomas.

**Aufsichtsrat:** (7—9) Vors. Dr. jur. Ernst Fleck, Stellv. Bankier John Spiegelberg, Senator Gust. Meyer, Komm.-Rat Jos. Berliner, Komm.-Rat Siegm. L. Meyer, Hannover; Bankier Aug. Jacobson, Hamburg.

**Zahlstellen:** Für Div.: Berlin: Disconto-Ges.; Cöln u. Düsseldorf: A. Schaaffh. Bankver.; Hannover: Herm. Bartels, Ephraim Meyer & Sohn.

## „Akt-Ges. für Tricotweberei, vorm. Gebr. Mann“

in Ludwigshafen a. Rh.

**Gegründet:** 13./1. 1909; eingetr. 23./3. 1909. Übernommen wurde die Mechanische Tricotweberei Gebr. Mann. Gründung siehe Jahrg. 1913/14 ds. Handb.

**Zweck:** Betrieb der Trikotweberei, Verkauf der erzeugten Artikel, sowie Betrieb aller Hilfs-geschäfte, welche für die Erreichung des vorstehend bezeichneten Zweckes dienlich sein können.

**Kapital:** M. 500 000 in 500 Aktien à M. 1000, begeben zu pari.

**Hypoth.-Anleihe:** M. 300 000 Oblig. à M. 1000. Tilg. zu pari ab 1912 durch jährl. Auslos. im Jan. auf 1./4. In Umlauf Ende 1918: M. 230 000. Zahlstellen: Ges.-Kasse; Mannheim Südd. Disconto-Ges. u. Fil.